



Dass Gott alle Menschen liebt, erfuhren die Kinder im zweiten KiGo (Kindergottesdienst) des Jahres im Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr. Am 23. August 2015 waren alle Kinder zwischen sechs und neun Jahren hierzu herzlich nach Gevelsberg eingeladen.

Den Altar schmückte ein riesengroßer Regenbogen mit weißen Flecken. Bunte Blumen und eine Holzkiste standen neben dem Altar.

In der vorbereitenden Sonntagsschule lernten die Kinder, dass Gott alle Menschen liebt, egal wie sie aussehen oder wie verschieden sie sind. So wie die bunte Vielfalt im Regenbogen oder der bunten Blumen. Symbolhaft schrieb jedes Kind seinen Namen auf ein buntes Stück Papier und vervollständigte den lückenhaften Regenbogen zu einem Ganzen. Somit entstand eine bildliche Verbindung unter den Kindern und zu Gott. Die bunten Blumen wurden durch die Kinder dekorativ in Vasen verteilt und dienten als Blumenschmuck für den dann folgenden Kindergottesdienst.

Der Predigt des Gottesdienstes lag das Bibelwort aus 1. Johannes 4, 16 zugrunde: "Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

Der Dienstleiter, Priester Frank Schipper, verwies im Laufe der Predigt auf die Begebenheit von Noah. Nach der Sintflut schuf Gott den Regenbogen als Zeichen seiner Liebe und Verbindung zu ihm. Priester Ralf Hessel verwies im zweiten Teil der Predigt auf den Schatz am Ende des Regenbogens. Gott habe uns auch einen ganz besonderen Schatz gegeben, so Hessel weiter: "Diesen können wir uns nun angucken." Jedes Kind durfte einmal in die am Altar stehende Schatzkiste gucken, ohne den Inhalt zu verraten.

Im Anschluss fragte Frank Schipper die Kinder, was sie gesehen haben. "Mich" sagte jedes Kind. "Und das," so Schipper "ist der besondere Schatz, den Gott hat: dich, dich und dich! Er hat dich so lieb, dass du wie ein Schatz für ihn bist!"

Im Anschluss an den KiGo gab es noch einen kleinen Imbiss für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

23. August 2015

Text: Ramona Wortmann

Fotos: Ute Alexy

